BAU München, 17. bis 22. April 2023

PR-Nr. 10001-0085-04/2023

**Bis hierhin und nicht weiter!**

**Basys-Innovation begrenzt Öffnungswinkel, aber nicht Justierung**

**Manchmal braucht es klare Grenzen, auch beim Öffnen einer Tür. Bo­denmontierte Stopper können jedoch zu Stolperfallen werden, Wand­puffer stören häufig das Blickfeld. Gibt es keinen Obentürschließer, schlagen Drücker schnell an Wände. Mit diesen Problemen räumt Basys auf und stellt zur BAU 2023 ein neues Zubehörteil vor, das Türen zuverlässig auf einen vorgegebenen Öffnungswinkel beschränkt.**

Der neue Öffnungswinkelbegrenzer schont das Band und die Wand. Der Öffnungswinkel ist bis zu einem maximalen Öffnungsgrad von 120 Grad einstellbar. Laufschiene und Gegenstück fügen sich bündig in die schmale Stirnseite des etwas abgenommenen Türfalzes respektive in die Zarge. Im Gegensatz zu anderen ähnlichen Produkten schränkt die Inno­vation die Höhenverstellung der Tür nicht ein; das Gegenlager in der Zarge ist ebenfalls höhenverstellbar und wandert bei der Justage mit.

Der Öffnungswinkelbegrenzer eignet sich insbesondere für Türen, die in die Laibung öffnen und darum oft schon bei 90 Grad anschlagen. Auf der BAU zeigt Basys das neue Produkt in Verbindung mit dem neuen ver­deckt liegenden Band „Pivota DX 110“ für beidseitige Aufdopplungen bis 10 mm. Für das Unternehmen eröffnet sich damit ein neues Produktfeld im Bereich des sinnvollen Beschlagzubehörs für die Tür.

Bildtext 1: Laufschiene und Gegenstück des neuen Öffnungswinkelbegrenzers von Basys fügen sich bündig in die schmale Stirnseite des etwas abgenommenen Türfalzes respektive in die Zarge. Foto: Basys

Bildtext 2: Im Gegensatz zu anderen ähnlichen Produkten schränkt der neue Öffnungswinkelbegrenzer von Basys die Höhenverstellung der Tür nicht ein; das Gegenlager in der Zarge ist ebenfalls höhenverstellbar und wandert bei der Justage mit. Foto: Basys